

Kosegarten, Gotthard Ludwig: Sie liebt mich (1788)

- 1 Sie liebt mich,
- 2 Sie liebt mich!!
- 3 Welch Zittern ergreift mich!
- 4 Welch Sturm zerrüttet mir die fliegende Brust! –
- 5 Sie liebt mich!
- 6 Sie liebt mich!
- 7 Welch' Trunkenheit faßt mich,
- 8 Welch strömendes Leben, und paradiesische Lust! –

- 9 Sie liebt mich!
- 10 Sie liebt mich! –
- 11 Wie fass' ich die Wonne,
- 12 Die hohe unaussprechliche Wonne,
- 13 Daß meine Wonna mich liebet!
- 14 Wonne, du herrliche
- 15 Schmetternde, schütternde,
- 16 Du unaussprechliche! kann ich dich fassen,
- 17 Daß meine himmlische Wonna mich liebet? –

- 18 Wonna, Wonna,
- 19 Meine himmlische Wonna,
- 20 Liebest du mich? –
- 21 Ja, du liebst mich!
- 22 Du liebst mich! –
- 23 Brennend und weinend,
- 24 Mit Stammeln und Stocken,
- 25 Mit Zittern und Beben.
- 26 Mit tausend Küssem,
- 27 Tausend brünstigen glühenden Küssem,
- 28 Hast du mir die Wonne geschworen, geweint:
- 29 Daß meine Wonna mich liebe!!

- 30 Also liebst du mich,

31 Meine Wonna?
32 Du meine erwählte,
33 Meine auserkorne geliebteste Braut!
34 Ja, du liebest mich!!
35 Du hast mir's geschworen,
36 Du hast mir's geweint,
37 Daß ewig, ewig die Meinige, du! --
38 Wonna, die Meine!
39 Meine Wonna! Sie ist die Meine!
40 Mir säuselt's ihr Odem,
41 Mir rauscht es ihr Liebeskuß.
42 Mir lispelet's jedes halb hergestammeltes Wort:
43 »ich bin die Deine!
44 Ewig, ewig die Deine!!!«

45 O, du, die mich liebet,
46 O, du, die die Meine ist,
47 Wie fühl' ich's so mächtig,
48 Daß meine Wonna mich liebet!
49 Mit Stürmen und Rasen,
50 Mit Donner und Kraftgefühl
51 Faßt mich der Heldenmuth der Liebe ---

52 Wo bist du, o Wonna? –
53 O, du, die mich liebet,
54 Wo bist du? --
55 Fern hinter Gebirgen,
56 Fern hinter zehn tausend feuerflammenden Oceanen
57 Hindurch die Gebirge!
58 Hindurch die Flammenmeere!
59 Denn Wonna liebt mich, liebt mich ewig,
60 Ewig, ewig!!

61 Siehe! Siehe! sie liebt mich,
62 Siehe ihr Auge,

63 Ihr thränenrothes Auge,
64 Ihre trübröthliche Wange,
65 Ihre seufzergeschwellte zärtliche Brust –
66 Sie zeugen mir's, daß sie mich liebet – –

67 Ich taumle, ich falle,
68 Verglühe vor Wonne,
69 Vergehe vor Wonne.
70 Noch heb' ich mein gebrochnes Auge
71 Zum Himmel,
72 Zum liebenden Vater der Liebe,
73 Und dank' es dem Vater,
74 Daß meine Vielgeliebte mich liebt!!

75 Ist's möglich? Kannst du mich lieben?
76 Kannst du lieben,
77 Innig, herzinniglich lieben,
78 Den Jüngling, der dich so inniglich liebt –
79 Ja, du kannst es.
80 Du willst es.
81 Du liebst mich herzinnig.
82 Ich weiß es, daß du herzinnig mich liebest – –
83 Und weine vor glühender Wonne.

84 Wohl mir, daß ich weine.
85 Linde Stille
86 Folgt den verwehenden Stürmen.
87 Mein Aug' ist dunkel,
88 Mein Auge weint.
89 Sieh, meine Wonna,
90 Wie sanft mein Auge weint, daß du mich liebst.
91 O, ich liebe dich ewig.
92 Ewig, ewig
93 Liebt dich meine Seele – –

94 Warum weinet meine Wonna!

95 Meine himmlische Wonna,
96 Du weinest der Liebe himmlische Thränen! –
97 So laß uns denn weinen,
98 Liebe weinen,
99 Bis endlich unser weinendes Auge

(Textopus: Sie liebt mich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36141>)